

PRESSEMITTEILUNG – Paris / Düsseldorf, 10. Oktober 2022

CHINA: VIEL LÄRM UM NICHTS?

DER 20. PARTEITAG DER KOMMUNISTISCHEN PARTEI CHINAS AUS SICHT VON BOTTOM-UP-INVESTOREN

Am 16. Oktober wird die Kommunistische Partei Chinas (KPC) ihren 20. Parteitag abhalten, und es wird erwartet, dass sich Präsident Xi Jinping eine beispiellose dritte Amtszeit sichert. Nachdem im vergangenen Jahr zahlreiche regulatorische Änderungen Teile des chinesischen Marktes umgekämpft haben, fragen sich viele internationale Investoren, ob China überhaupt noch investierbar ist. Für sie ist der Parteitag eine weitere Erinnerung, dass der chinesische Markt stark von der Politik beeinflusst wird.

Für Investoren, die den politischen Lärm und die Fallstricke meiden, bleibt China allerdings nach wie vor ein attraktiver Markt, stellt Jasmine Kang, Portfoliomanagerin der China-Strategie von Comgest, fest.

Während der 20. Parteikongress näher rückt, hat China mit zahlreichen Krisen zu kämpfen, darunter etwa der Null Covid-Politik, die die Wirtschaft ausgebremst hat, und einer ganzen Welle neuer regulatorischer Vorschriften. Die Liste der Fragen für Investoren ist lang: Welche Auswirkungen hätte ein Technologie- oder Handelskrieg auf chinesische Unternehmen? Wie wird sich das regulatorische Umfeld entwickeln? Welche politische Richtung wird Präsident Xi Jinping künftig einschlagen? All diese Unsicherheiten haben zu der hohen Volatilität des chinesischen Aktienmarktes beigetragen.

Investieren in China: Die Vorteile säkularer Trends nutzen

Da die Zirkel der Macht in Peking undurchsichtiger sein können als in anderen Ländern, ist es in der Regel schwierig, die Richtung der chinesischen Politik vorherzusagen. Bei Comgest versuchen wir, die Ziele der Regierung und die regulatorischen Risiken bei der Auswahl von Aktien zu berücksichtigen, indem wir uns fragen, ob unsere Portfoliounternehmen mit den langfristigen Zielen der chinesischen Regierung vereinbar sind oder nicht. Dann konzentrieren wir uns auf Unternehmen, die von den verschiedenen säkularen Wachstumstrends in China profitieren, die wir in unseren Analysen identifiziert haben und die mit den Zielen der Regierung kompatibel sind.

Einige dieser Trends sind auf die Politik des „gemeinsamen Wohlstands“ von Präsident Jinping zurückzuführen, die nach Angaben der Regierung darauf abzielt, das wachsende Wohlstandsgefälle zu verringern.¹ Auch wenn einige Anleger diese Politik als einseitig negativ ansehen und der Meinung sind, dass Massenkonsumgüter den größten Vorteil daraus ziehen werden, glauben wir, dass sie viele lokale Chancen bieten könnte. Aufstrebende einheimische Marken sollten davon profitieren, dass die wachsende Mittelschicht des Landes ihren Konsum steigert – insbesondere Unternehmen, die „guochao“ repräsentieren, d. h. die Vorliebe jüngerer Chinesen für einheimische Marken und „China-Chic“.² Anta Sports, das drittgrößte Unternehmen auf dem chinesischen Sportbekleidungsmarkt, ist ein Beispiel für ein einheimisches Unternehmen, das seinen Marktanteil stetig ausbauen konnte.³ Der traditionelle Hersteller hochwertiger Baijiu-Spirituosen, Kweichow Moutai, ist heute in den Haushalten der chinesischen Mittelschicht präsent.⁴ Inner Mongolia Yili, Chinas größtes Unternehmen für Milchprodukte, hat ebenfalls Marktanteile gegenüber ausländischen Marken gewonnen, etwa bei Instant-Babynahrung, wo das Unternehmen nach einem Skandal im Jahr 2012 dank sicherer Beschaffung, Innovation und Markenstärke das Vertrauen junger Paare zurückgewonnen hat.^{5,6} Die Politik des „gemeinsamen Wohlstands“, die darauf abzielt, der Mittelschicht ein

¹ <https://www.bbc.com/news/business-58784315>

² <https://www.ft.com/content/e8881d38-b497-4c6a-a672-73c30723a510>

³ <https://global.chinadaily.com.cn/a/202203/25/WS623d15eea310fd2b29e53322.html>

⁴ <https://www.caixinglobal.com/2017-03-01/baijiu-makers-benefit-from-rising-middle-class-reform-in-sector-101060899.html>

⁵ <https://www.wsj.com/articles/BL-CJB-15964>

⁶ <https://www.just-food.com/news/yili-opens-hub-for-milk-cheese-and-infant-formula-in-china/>

größeres Stück vom Konsumkuchen zu geben, hat sich insofern positiv auf einheimische verbraucherorientierte Unternehmen mit starken Marken und hohem Innovationsgrad ausgewirkt.

In Marktführer und technologische Vorreiter investieren

Auch beim Thema saubere Energie hat China eine klare und positive politische Richtung eingeschlagen, mit vielen inländischen Anreizen zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen und Umweltverschmutzung.⁷ Mit staatlicher Unterstützung und dem Ziel, ein Hightech-Produktionszentrum zu werden, haben chinesische Unternehmen technologisches Know-how in Wachstumsmärkten wie der Elektromobilität entwickelt. So ist etwa das 2003 gegründete Unternehmen Bafang Electric einer der weltweit größten Hersteller von Elektromotoren für E-Bikes und konkurriert mit etablierten Unternehmen wie Shimano und Bosch. Ein weiteres Beispiel ist Xinyi Solar, der weltweit größte Hersteller von Solarglas.

Chinesische Unternehmen werden zunehmend auch zu technologischen Vorreitern: Sie investieren mehr in Forschung und Entwicklung, um die Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen zu steigern. Dieser Trend ist in allen Branchen zu beobachten, insbesondere auf dem schnell wachsenden Gesundheitsmarkt des Landes. Shenzhen Mindray Bio-Medical ist ein chinesischer Marktführer im Bereich der Medizintechnik, und obwohl 50 Prozent des Umsatzes in China erwirtschaftet werden, ist das Unternehmen auch international erfolgreich – in der Hämatologie steht es weltweit an fünfter Stelle.

Während Unternehmen mit fortschrittlichem technologischem Know-how in China stark gefördert werden, bestehen aufgrund der anhaltenden geopolitischen Spannungen, insbesondere mit den USA, ernsthafte Investitionsrisiken. Ein Technologiekrieg zwischen China und den USA könnte beispielsweise die Wachstumschancen der Halbleiter- und Biotech-Unternehmen des Landes stark einschränken.⁸

Wichtige Informationen:

Dieses Material dient nur zu Informationszwecken, qualifiziert sich als Marketingmitteilung und stellt kein Angebot, keine Aufforderung und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Alle Meinungen sowie Schätzungen geben unsere Beurteilung und Meinung zum Zeitpunkt dieser Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ändern. Investitionen sind mit Risiken verbunden, einschließlich dem möglichen Verlust des Kapitals.

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Fonds, die sich auf eine bestimmte Region oder einen Marktbereich spezialisieren, können höhere Risiken bergen als Fonds, deren Anlagen sehr breit gefächert sind. Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung die wesentlichen Anlegerinformationen („KIID“) und den Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds lesen, die weitere Informationen zu den Risiken einer Anlage enthalten. Diese Dokumente können in elektronischer Form auf der Webseite comgest.com in deutscher Sprache abgerufen werden. CGPLC kann jederzeit beschließen, die für den Vertrieb des OGAW getroffenen Vereinbarungen zu beenden.

Die Richtlinien von CGPLC für den Umgang mit Beschwerden (die eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen über Rechtsbehelfsmechanismen im Falle eines Rechtsstreits enthalten) sind in deutscher Sprache auf unserer Website comgest.com im Abschnitt zu den Fonds-Details abrufbar.

Comgest Asset Management International Limited ist eine von der irischen Zentralbank beaufsichtigte Wertpapierfirma, die bei der U.S. Securities Exchange Commission als Investment Adviser registriert ist. Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 46. St. Stephen's Green, Dublin 2, Irland.

– ENDE –

Pressekontakt:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH
Markus Rosenberg
Telefon: +49 (0)69 97 12 47-24
E-Mail: rosenberg@gfd-finanzkommunikation.de

Über Comgest:

Comgest ist eine internationale Boutique für Investments in Aktien der Industrie- und Schwellenländer. Sie ist zu 100% im Besitz der Mitarbeiter und Firmengründer. Diese seit über 30 Jahren bestehende solide Partnerschaft ist die Basis eines von Benchmarks und Indizes unabhängigen Qualitätswachstumsansatzes. Mit Büros in Europa, Asien und Nordamerika verwaltet Comgest ein Vermögen von 41,2 Milliarden Euro (Stand der Daten 31. Dezember 2021) und betreut Anleger rund um den Globus, die ein auf Langfristigkeit abzielendes Aktieninvestment anstreben.

⁷ <https://www.csis.org/east-green-chinas-global-leadership-renewable-energy>

⁸ <https://www.bloomberg.com/news/newsletters/2022-08-13/us-goes-on-offense-in-china-tech-war-new-economy-saturday>